

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

1.12.1871 (No. 327)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 327.

Freitag den 1. Dezember

1871.

Großherzogliches Hoftheater.

Es ist die Einrichtung getroffen worden, daß von heute ab Vormerkungen auf Billets zu allen Theatervorstellungen angenommen werden. Dieselben sind schriftlich mit deutlicher Unterschrift versehen

„an die Hoftheater-Verwaltung“

zu adressiren und spätestens am Tage vor der fraglichen Vorstellung bis 11 Uhr einzureichen. Die Vormerkungen werden nach dem Einlauf und nach Maßgabe der vorhandenen Plätze berücksichtigt. Die Einsender von Vormerkungen haben die ihnen bestimmten Billets Tags vor der Vorstellung in der Stunde von 3 bis 4 Uhr zum Kassenpreise im Billet-Bureau abzuholen.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1871.

Die General-Direction.

22.

Preisbouquet-Binden.

Es sind uns einige Mittel zur Verfügung gestellt, aus welchen Preise für Gärtnerlehrlinge, welche sich im Binden von geschmackvollen Bouquets auszeichnen, gegeben werden sollen.

Aufgabe: ein Handbouquet mit Halter. Preise von 3 fl., 2 fl. 30 kr., 2 fl. 10 kr. Wir fordern die Bewerber auf, sich am Samstag den 2. Dezember, Abends 8 Uhr, im unteren Saale des Gasthauses zum Kaiser Alexander einzufinden, wo die Bouquete gebunden werden müssen, und bemerken, daß sie das Material an getrockneten Blumen u. c. selbst zu stellen und mitzubringen haben, welches aber auf Verlangen bis zu 48 kr. für ein Bouquet aus der Kasse vergütet wird.

Karlsruhe, den 28. November 1871.

Die Direktion des Gartenbauvereins für das Großherzogthum Baden.

Brotpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. Dezember 1871 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

Ein Paar Weide zu 2 fr. muß wiegen	7 Loth.
Ein halbweißes Groschenbrod muß wiegen	12 Loth.
Ein Pfund Halbweißbrod kostet	7 fr.
Ein Pfund Schwarzbrod kostet	5½ fr.
Drei Pfund Schwarzbrod kosten	16 fr.

Karlsruhe, den 30. November 1871.

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Rindfleisch	23 fr.
Schmalfleisch	20 fr.
Kalbsteck	20 fr.
Schweinefleisch	22 fr.
Hammelfleisch	16 fr.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1871.

Die Genossenschaft.
E. Geyer.

Bekanntmachung.

Unter D.-Z. 304 des Einzel-Firmenregisters wurde die Firma „H. Zoller“ dahier eingetragen. Inhaber ist Handelsmann Hermann Zoller von hier.

Karlsruhe, den 29. November 1871.

Groß. Amtsgericht.
Eisen. W. Frank.

Bekanntmachung.

Nr. 31,342.

1. In der Gant des Schneidermeisters Max Gartner von hier werden alle diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche unterlassen haben, von der Gantmasse ausgeschlossen.
2. Wird ausgesprochen, daß die Ehefrau des

Gantschuldners, Karoline geb. Dehn von hier, berechtigt sei, ihr Vermögen abzusondern.

Karlsruhe, den 28. November 1871.

Groß. Amtsgericht.
Eisen. W. Frank.

Bekanntmachung.

21. Am Dienstag den 5. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr, werden in Folge höherer Weisung im Gebäude der Groß. Direktion der Verkehrs-Anstalten ca. 100 Zentner alte Fahrpostmanualien und Bestellbücher, sowie ca. 25—30 Zentner abgängige Fracht- und Briefarten u. öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 29. November 1871.

Die Postmaterialverwaltung.

Früchteversteigerung.

3.1. In Groß. Fasaneri-Deponie dahier werden

Dienstag den 5. Dezember 1871,

Vormittags 10 Uhr,

70 Centner Gerste,

15 „ Hafer und

60 „ Roggen

öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 30. November 1871.

Groß. Gutsverwaltung.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Freitag den 1. Dezember d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Chaise, sowie verschiedene Möbel.

Karlsruhe, den 30. November 1871.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Düngerversteigerung.

22. Samstag den 2. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr, wird in der Dragonerkaserne das Düngergerbniß aus den Stallungen für den Monat Dezember d. J. gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 25. November 1871.

Königl. Commando des 3. bad. Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22.

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbvertheilung wegen wird die nachbeschriebene Hofraithe aus der Verlassenschaft der Conrad Bregenzer Wittwe, Barbara geb. Wohlleber von Mühlburg, am

Dienstag den 5. Dezember d. J.,

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Mühlburg öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag um das höchste Gebot, unabhängig vom Anschlag.

15 Ruthen Hofraithe mit einem zweistöckigen Wohnhäuschen und Stallung und

14,4 Ruthen Gemüsegarten, in der Adlerstraße dahier gelegen, einerseits Friedrich Mangold, andererseits Jakob und Martin Felber, tarirt zu 1000 fl.

Mühlburg, den 13. November 1871.

Groß. Notar Mathos.

Rüppurr.
Fabrnißversteigerung.
 In Folge richterlicher Verfügung werden
Samstag d. 2. Dezember 1. J.,
 Nachmittags 2 Uhr,
 auf dem Rathhaus in Rüppurr gegen gleich
 baare Zahlung öffentlich versteigert:
 1 Pferd, 1 Wagen, verschiedene Möbel
 und sonstige Gegenstände.
 Karlsruhe den 30. November 1871.
Schäfer, Gerichtsvollueher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.1. Kronenstraße 27 ist im dritten
 Stock eine schöne Wohnung von 7 Zimmern,
 Küche, Keller und allen andern Bequemlich-
 keiten, nebst Wasserleitung, an eine solide Fa-
 milie auf den 23. Januar oder 23 April 1872
 zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.2. Langestraße 94 ist ein Laden nebst
 Wohnung auf 23. April 1872 zu vermieten.
 Näheres bei dem Hauseigentümer.

Wohnungen zu vermieten.

*3.2. Auf 23. April ist in der Zähringer-
 straße 71 eine Wohnung von 5 Zimmern mit
 Alkov, Küche, Keller, Mansarde u. zu ver-
 mieten. Auf Verlangen könnten 2 weitere
 Zimmer dazu gegeben werden.

Eine Wohnung von 2 schönen Zimmern,
 Küche, Keller und Mansarden ist zu vermie-
 then und kann sofort bezogen werden. Nä-
 heres Langestraße 179 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

*Zähringerstraße 84, eine Stiege hoch, ist
 ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstüden
 auf die Straße gehend, zu vermieten und kann
 sogleich bezogen werden.

*Innerer Zirkel 14, parterre, ist ein möb-
 lirtes Zimmer auf den 15. Dezember zu ver-
 mieten.

*Ein möblirtes Zimmer ist sogleich oder
 auf den 15. Dezember an einen soliden Herrn
 zu vermieten: Waldstraße 61 im 2. Stock.

*Zwei auf die Straße gehende, unmöblirte
 Zimmer sind an einen soliden Herrn oder
 Dame zu vermieten. Zu erfragen Waldhorn-
 straße 20 im Hinterhaus im 2. Stock.

Blumenstraße 2 ist im zweiten Stock ein
 großes, unmöblirtes Zimmer auf den 15. De-
 zember zu vermieten.

*2.1. Zwei möblirte Zimmer, zusammen
 oder getheilt, sind zu vermieten. — Ebenda-
 selbst ist eine eiserne **Kinderbettlade** mit
 Koff zu verkaufen. Näheres bei Kaufmann
 Zoller, Schützenstraße, im zweiten Stock.

*Amalienstraße 48 ist sogleich eine tape-
 zirte heizbare Mansarde zu vermieten. Zu
 erfragen ebenda selbst.

*Eine heizbare, möblirte Mansarde ist so-
 gleich zu vermieten. Näheres Langestraße 71
 im 2. Stock.

*2.1. Zwei schöne, große, neu hergerichtete
 Zimmer sind auf den 1. Januar 1872 zu
 vermieten: Langestraße 219.

*2.2. **Mühlburg Nr. 137** ist ein gut
 möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Schützenstraße 40 ist ein schön möblirtes
 Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder
 später an einen soliden Herrn zu vermieten.

L. Jacob Anerbieten.

*2.1. Sogleich oder auf den 1. f. M. kann
 ein i nger, gut empfohlener Mann Aufnahme
 finden in Kost und Wohnung und wird freund-
 liche Aufnahme, sowie sorgsame Verpflegung
 zugesichert. Näheres Kreuzstraße 9 im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

*2.1. Unterzeichneter sucht für sich, seine
 Frau und sein Dienstmädchen auf den 23.
 April f. J. eine Wohnung von 4 bis 6 Zim-
 mern nebst Zugehör im untern (höchstens 2.)
 Stock, Sommerseite. Etwaige Anerbietungen
 mit Preisangabe belieben mir in meiner Woh-
 nung, vorderer Zirkel 9 im dritten Stock, zu-
 gestellt zu werden.

W. Kab, Pfarrer a. D.

* Eine kinderlose Familie sucht auf den
 23. Januar eine Wohnung von 2 Zimmern
 und Küche mit Zugehör oder 1 Zimmer mit
 Kochofen. Adressen beliebe man im Kontor des
 Tagblattes abzugeben.

Eine einz lne Dame sucht für sich und ihre
 Dienerin auf den 23. April eine gesunde Woh-
 nung (erster oder zweiter Stock) von 4-5
 Zimmern nebst Zugehör. Versiegelte An-
 gebote sind zu adressiren an Chirurg **Na-
 stätter**, Ecke der Herren- und Blumenstraße.

Zimmergesuche.

*2.2. Gesucht wird im östlichen Stadtteil
 zum 1. Dezember ein gut möblirtes Zimmer
 nebst Schlafkabinett. Adressen unter Chiffre M.
 14 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

*2.2. Ein schön möblirtes Zimmer, auf die
 Straße gehend, wenn möglich mit Kost im
 Hause, wird sogleich zu mieten gesucht. An-
 träge unter Nr. 17 R. besorgt das Kontor des
 Tagblattes. **L. Ehardt soll ab**

* Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer
 mit Porzellanofen, womöglich Mitte der Stadt,
 wird für einen sehr soliden jungen Herrn so-
 gleich zu mieten gesucht. Offerten sub J. C.
 24 beliebe man im Kontor des Tagblattes ab-
 zugeben. **Schmeys soll ab**

* Zum sofortigen Bezug wird ein einfach
 möblirtes Zimmer zu mieten gesucht. Offerten
 nebst Preisangabe nimmt das Kontor des
 Tagblattes entgegen. **Hoerz soll ab**

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein braves, solides Mädchen, welches
 etwas kochen, waschen und pugen kann, findet
 sogleich oder auf's Ziel eine Stelle.

Auch sind daselbst 2 kleine, unmöblirte Zim-
 mer mit Kochofen sogleich oder später zu ver-
 mieten. Das Nähere zu erfragen Leopold-
 straße 5 im zweiten Stock.

*3.2. Es wird bis Weihnachten eine gute
 Köchin gesucht; Lohn 1/2 jährlich 18 fl. Nä-
 heres im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches
 gut kochen, waschen und pugen kann, sich auch
 gerne allen sonstigen Hausarbeitsarbeiten un-
 terzieht, findet bei gutem Lohn auf Weihnachten
 eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.
Stollm. Nr. 28. L. Wagner
 2. Stock.

*2.1. Ein braves, gewandtes Mädchen, wel-
 ches kochen kann und das Reinigen der Zim-
 mer versteht, findet bei guter Behandlung und
 gutem Lohn zu Weihnachten eine Stelle: Bahn-
 hofstraße 15. **W. Schmitt**

* Eine Köchin, welche sich einigen häus-
 lichen Arbeiten willig unterziehen würde, findet
 auf Weihnachten eine gute Stelle. Näheres
 Kriegsstraße 25.

Dienst-Gesuch.

* Eine perfekte israelitische Köchin, welche
 erst zugereist kam, sucht eine Stelle. Zu er-
 fragen im Nassauer Hof.

**Tüchtige Maschinenschlosser
 und 1 Eisendreher**

finden bei guter Bezahlung dauernde Be-
 schäftigung; Reisegeld vergütet.
W. Stahl in Pforzheim.

Stellenantrag.

*3.3. Eine Köchin, welche auch
 sonstige häusliche Verrichtungen zu be-
 sorgen versteht, findet auf Weihnachten
 eine gute Stelle. Näheres Karl-Fried-
 richstraße 20, eine Stiege hoch.

Stellegesuch.

* Eine gesunde **Amme** sucht eine Stelle
 und kann sogleich eintreten. Zu erfragen auf
 der Mädeherberge.

Beichäftigungs-Gesuch.

Ein Mann empfiehlt sich im Reinigen von
 Delgemälden, Kupferstichen, Lithographien und
 dergleichen und verspricht pünktliche und billige
 Besorgung. Adressen wolle man im Kontor
 des Tagblattes hinterlegen. **Klenert soll ab**

Empfehlung.

*3.2. Ein im Rechnu gewesen geübter jun-
 ger Kaufmann wünscht seine freie Zeit ange-
 messen auszufüllen und empfiehlt sich den
 Herren Gewerbetreibenden dieser Stadt zu
 Rechnungs- und Bücherabschlüssen, Ausziehen
 von Neujahrsrechnungen u. u. gegen billiges
 Honorar. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Mittwoch Nachmittag wurde in der Lan-
 genstraße, von der Waldstraße bis über die
 Herrenstraße hinaus, ein schwarzer, seidenge-
 fütterter und mit Goldfäden besetzter **Wasschiff**
 verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Lan-
 genstraße 134 im 3. Stock.

* Gestern Vormittag wurde in der Erb-
 prinzenstraße ein grünseidener **Schirm** ver-
 loren und von einem Knaben aufgehoben. Es
 wird gebeten, denselben Erbprinzenstraße 22
 gegen Belohnung abzugeben.

Entlaufener Hund.

*3.2. Ein junger kurzhaariger **Pinscher**
 — braun mit weißer Brust — hat sich ver-
 laufen. Man bittet, denselben Steinstraße 23
 gegen Belohnung abzugeben.

Für Schreiner.

*3.3. Eine Stunde von der Eisenbahn-
 station Rohrbach bei Landau zu Appenbosen
 in der Untermühle sind dürre nussbaumene
 Dielen zu verkaufen. **Ghermann,**

H. A. Lewis

Rain

L. Soerle

Friedrich

Rainmann R. Frick

Comptoir des Pforzheim Beobachter

W. M.

der Mädeherberge

Klenert soll ab

Schmeys soll ab

Hoerz soll ab

van Schillaf

van Schillaf

Stollm. Nr. 28. L. Wagner 2. Stock.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Kanarienvogel sind zu verkaufen: Karlsstraße 13a im vierten Stock.

3.2. 4 Kanapee, 8 Chiffoniere, Waschkommode, verschiedene Kommode, Waschtische, Nachttische, runde und vieredige Tische, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Koffer, Küchenschränke mit Glasaufsatz, Stroh- und Rohrstäbte, 1 gepolsterter Amerikaner Schaukelstuhl, Bettladen mit und ohne Koff, Matragen, fertige Betten, Federn von 1 fl. 18 fr. bis 2 fl. 30 fr. und schöner Flaum, sowie 1 Saulenofen sind billig zu verkaufen bei

Lazarus Bär Wittwe, innerer Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

* Langestraße 134 sind im Hinterhause ein eingerichtetes **Puppenzimmer**, **Puppenwiege** und **Spielzeug** zu verkaufen.

* Ein gut erhaltenes **Schaukelpferd** ist billig zu verkaufen: Jähringerstraße 41 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Waldstraße 32b sind einige Hundert **Champagnerflaschen** und **Weinflaschen** zu verkaufen.

* Zu verkaufen: 2 Küchenschränke, 1 Ovaltisch, 3 Waschtische, 2 Eßtische, 1 zweischläfrige eichene Bettlade, 2 Nachttische, 2 blaue Drillmattagen (neu) nebst Kopfpolster, 1 Kinderbettlädchen: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus zu ebener Erde.

Kaufgesuch.

* Es wird eine **Sobelbank** für Dilettanten zu kaufen gesucht. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft bei **C. G. Frey**, Lyceumstraße 1.

An- und Verkauf.

* Ich zeige hiemit ergebenst an, daß ich fortwährend Kleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten an- und verkaufe und solche zur Zufriedenheit bezahle. Bestellungen jeder Art werden angenommen: Durlacherthorstraße 42. **N. L. Somburger.**

Anzeige.

*2.2. Das bisher von der verstorbenen Frau Friederike Hausmann betriebene Geschäft im Ankauf von **Lumpen, Knochen, Papier** u. s. w. wird in unveränderter Weise fortgeführt. Zugleich empfehle ich mich im Ankauf obiger Gegenstände. **Wilhelm Soya**, Duerstraße 10.

Theaterplätze.

2.1. Zwei gute, aneinanderstoßende Sperrsitzeplätze, gerade Tour, sind auf den 1. Januar zu vermieten. Näheres Langestraße 148 zu ebener Erde.

* Un jeune homme de Paris desire apprendre la langue Allemande: Il demande une personne pouvant enseigner cette langue et donnerait, en échange, des leçons de Français.

S'adresser au bureau du Tagblatt pour les renseignements.

Willmann Professor
Durlacherthorstr. 3.

Karl Stempf,

Jähringerstraße 65, erteilt in den **Abendstunden** **Herten** und **Damen** leichtfaßlichen aber gründlichen Unterricht in der **einfachen** und **doppelten Buchhaltung**, besorgt **Commissions- und Agentur-Geschäfte** jeder Art. Gefällige Anmeldungen werden entgegen genommen: Morgens von 8 bis 9 und Nachmittags von 1 bis 2 Uhr.

Privat-Bekanntmachungen.

2.1. **Thee.**

grün und schwarz, offen und in eleganter Verpackung, empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

Friedrich Maisch, Ludwigsplatz 55b.

Thee 1871er Ernte

in grün und schwarz, die gangbarsten Sorten, als:

- Sonchong,**
- Peccoe** mit weißen Blüten,
- Gumpowder Perithee,**
- Theespitzen,**
- russ. Carawanthee.**

offen und in hübscher Packung, empfiehlt

Wilh. Schmidt, Wittwe, 2.1. Langestraße 112.

3.6. **Leopold Abend,**

Ecke der Marien- und Schützenstraße 25, empfiehlt:

- Markgräfler,**
- Deidesheimer,**
- Forster Riesling,**
- Nüdesheimer Berg,**
- Afenthaler,**
- Malaga 1863er,**
- Bordeaux Médoc,**
- Bordeaux Bougeoles.**

Frisch eingetroffene

Turbots, Soles und Schellfische

empfehlen **C. Däschner**, Großherzoglicher Hoflieferant.

Türkische Zwetschgen (sehr kleinsten) und

diesjährige Linsen

sind nun angekommen.

Wilhelm Schmidt, Wittwe, 2.1. Langestraße 112.

Necht russ.

Astrachan-Caviar

empfehlen **Louis Dörle**, Langestraße 179.

Frische **Schellfische**

empfehlen **Louis Dörle**, Langestraße 179.

Frische **Schellfische**

empfehlen **J. Schnappinger**, 140 Langestraße 140.

Heute **frische Schellfische**

à 14 fr. **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Bertheimer Wurstwaren

in großer Auswahl sind eingetroffen bei

3.2. **Leopold Abend**, Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

Marinirte Felchen

empfehlen **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

3.2. **Nürnbergger Ochsenmaulsalat**

en gros et en détail ist fortwährend zu haben bei

Leopold Abend, Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

Brettener Honiglebkuchen

in Herz- und Kandelform billigt bei

Friedrich Maisch, 3.1. Ludwigsplatz 55b.

Die bewährte **Liebig'sche Kinder-Suppe**,

anerkannt bester Ersatz für Muttermilch,

fertig zum Gebrauch;

Liebig'sches reines Malzextract in vorzüglicher Qualität,

das wirksamste Mittel gegen Husten, Heiserkeit etc., überhaupt Brust- und Halsleiden,

beides in Flacons à 30 fr., bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 24.3.

Feines Reismehl,
feines Hafermehl zu Suppen,
Eichel-Kaffee,
Wurm- oder Cantonin-Choco-
lade,
Fleischextract-Chocolade,
Arrow-root-Chocolade,
 Chinin-, Salep-, Joländ. Moos-, Reis-,
 Eisen- und Malz-Chocoladen,
 sowie sämtliche Sorten Sanitäts Cho-
 coladen
 empfiehlt
 12.8. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Anzeige.

In meinem Mehlmagazin, Kronen-
 straße 52, verkaufe ich den Centner feinstes
 Blütenmehl zu 14 fl. 22 kr., Kunstmehl zu
 13 fl. 22 kr., Kleien und Futtermehl
 billigt.

N. J. Homburger.

Victoria-Erbfen,
Seller-Linsen,
weiße Bohnen

in weichkochender Waare empfiehlt billigt

5.2. **Leopold Abend,**
Ecke der Schützen- und Marienstraße 25.

Erbfen,
Bohnen und
Linsen in weichkochender Waare em-
pfeht billigt

3.2. **Rudolf Wolfmüller,**
22 Ruppurrer Landstraße 22.

*Haas-
stem
Vogler*
An Magenkrampf, Verdauungs-
schwäche etc. etc. Leidenden
 wird das seit beinahe 50 Jahren segensreich wirkende Dr.
 med. **Doecks'sche** Heilmittel empfohlen. Schrift da-
 rüber gratis in der Expedition d. Bl. Das Mittel
 ist nur direct zu beziehen durch **Apotheker Doecks,**
Harpstedt bei Bremen, (früher Barstorf).

Welschkorn

in vorzüglicher Qualität fortwährend vor-
rätig bei

N. J. Homburger,
Kronenstraße 52.

Erdöl,

wasserbelles,

per Maas 26 kr., bei Abnahme von
größeren Quantitäten bedeutend billiger,
empfiehlt

3.2. **Rudolf Wolfmüller,**
Ruppurrer Landstraße 22.

Wasserbelles

Erdöl, bei Abnahme von mehreren
Maas entsprechend billiger, empfiehlt

J. Schnappinger,
140 Langestraße 140.

Bodenwische und Bodenwischmaterial

empfiehlt billigt

W. L. Schwaab,
E. Hauser's Nachfolger.

Visitenkarten

in eleganter Ausführung bei

12.1. **A. Hockenos,**
Akademiestraße 26.

Für Damen

empfehle ich in reicher Auswahl:

wollene Tücher,
feine Capuzen in Cachemire und
Sammt,
Gauchons,
Velurinen,
Krägen,
gehäkelte Unterröcke,
Samaschen,
gehäkelte Schuhe,
Ritterstaucher u. Pulswärmer,
wollene Aermel,
Winter-Handschuhe

von den einfachsten bis zu den feinsten.

3.3. **A. Himmelheber,**
Langestraße 165.

2.1. **Elast. Hosenträger, Hand- schuhe**
 für Herren und Damen, elast. Kniebänder,
 Korsettenschließen, Korsettenträger, Nestel,
 Reifrockrohr, Portemonnaies empfiehlt
Otto Geigges, Waldstraße 37.

*2.2. **Die Kunstwascherei**
 von **Geschwister Dppenheimer,**
 Kronenstraße 8,

empfiehlt sich zur bevorstehenden Saison im
Waschen von Tüll, Farlotan, Gaze et-ernelle.
Belzen, Schleirn, Spitzen, Blonden, Hand-
schuhen und Federn, welche letzte auch gefrä-
selt werden, und sieht rasche und reelle Be-
dienung zu.

Geschäfts-Verlegung.

Von heute an befindet sich mein Spezerei- und
Delikatesse-Geschäft in Langestraße 179,
was hiermit empfehlend anzeige.

Louis Dörle,

Langestraße 179.

3.3. **Wasserdichte Rohrstiefel, sowie Reitsstiefel**

sind in allen Größen vorrätig in dem Schuh- und Sattel-Lager von
3.1. **L. Wacker,** Waldstraße 37.

Erdöl-Lampen,
 Gas-Lustres,
 Candelabres, Leuchter,
 Schreibzeuge, Thermometer etc.,
 Figuren, Gruppen in Kunstguss
 bei **A. Winter & Sohn,**
 Friedrichsplatz 6.

Schuh- und Stiefel-Lager.

Herrenstiefel mit Doppel-
sohlen in Vachette-, Seehund- und
Wichsleder,

Damenstiefel in Leder und
Filtz, zum Schnüren, Knöpfen und
mit Zügen,

Kinderstiefel und Schuhe in
grösstem Sortiment,

Ballschuhe in At'as, Leder und
Lasting,

Gummischeue für Herren,
Damen und Kinder,

Einlag-Sohlen in Filz, Stroh
und Kork,

Eis-Ueberschuhe, Fuss-
wärmer

empfiehlt in solider Arbeit zu bil-
ligen Preisen

Wm. Könitz,

3.1. Langestraße 175.



Die erwar-
tete Sendung

Romaner
Saiten

ist in vorzüglich
schöner, reiner
und haltbarer
Qualität einge-
traffen, was ich
hiermit empfeh-
lend anzeige.

Joh. Padewet,

Hof-Instrumentenmacher,
Karl-Friedrichstraße 4.

5.5.

Rechnungen

in jeder Größe, billigt, sind stets vorrätig bei **A. Sockenjos**, Akademiestraße 26.

Geschäfts-Gröpfung.

* Die Errichtung eines Bureau's für Arbeit-Nachweis und Commissions-Geschäfts, neue Waldstraße 65 zu Karlsruhe, beehre ich mich, den hiesigen und auswärtigen geehrten Bewohnern ganz ergebenst anzuzeigen, mit der Bitte, sich mit gefälligen Aufträgen jeder Art an den Unterzeichneten vertrauensvoll zu wenden, indem es mein eifrigstes Bestreben sein wird, die mir ertheilten Aufträge pünktlichst zu besorgen.

Achtungsvoll
C. Brée.

* **Dürre Landjäger**, sowie frische Leber- und Griebenwürste und frischen Schwarzenmaggen empfiehlt heute Abend

F. Buzinger, zur Rose.

* Heute Abend empfiehlt frische Leber-, Grieben- und Fleischwürste
David Martin, Metzgermeister, Jähringerstraße 58.

Café Bauer

empfehlen

heute Abend frische Würste in und außer dem Hause.

* **Harzer Kanarienvogel**, ächte Koller und Nachtigallenschläger, Tag- und Lichtfänger, welche sich durch ihren sanften, wohlklingenden Gesang besonders auszeichnen, sind zum Verkauf ausgestellt im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

W. Gönecke.

Hühneraugen

werden von Unterzeichnetem gründlich, schmerzlos und schnellstens entfernt.

F. Wittenberger, Chirurg, Kronenstraße 45, am Friedrichsthor.

* **Nicht zu übersehen!!**

Küchenknoben, ausgeflochte, per Pfund 1 1/2 fr., per Zentner 2 fl. 48 fr.
Altes Gusseisen, per Zentner 1 fl. 42 fr.
Weiße leinene Lumpen, per Pfund 4 fr.
Gemischte Lumpen, per Pfund 2 fr.
Manufaktur jeder Art, per Zentner 2 fl. 12 fr.
Altes Kupfer, per Pfund 20 fr.
Messing, per Pfund 12 fr.
Blei, per Pfund 4 fr.
wird fortwährend angekauft Durlocherthorstraße 42 bei **N. L. Somburger.**

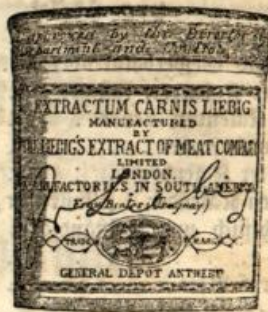
* Hiermit diene meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich den Schreinergefelln **Adolf Seif** plötzlich aus meinem Geschäft entlassen habe.
J. Lipp, Schreinermeister.

Liebig's Company Fleisch-Extract

aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).



1/4 & 1/2 fl. Töpfe.



1/4 & 1/8 fl. Töpfe.

Neue
Ausstattung
der Töpfe
wie
nebenstehend

Man bittet besonders auf den Namen **J. VON LIEBIG** in blauer Schrift zu achten.

J. Liebig

Nur acht, wenn jeder Topf nebenstehende Unterschrift trägt.

M. J. Somburger
DELEGATE

En gros Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft
Herren Bassermann & Herschel, Mannheim.

Das Mehl-Lager

von

N. J. Somburger, Kronenstraße 52,

empfehlen sein anerkanntes feinstes **Kunstmehl**, aus den besten Kunstmöhlen bezogen, um folgende billigt gestellte Preise:

feinsten Kaiserzug p. r. Achtel 1 fl. 54 fr.
feinstes Kunstmehl 0 " " 1 fl. 48 fr.
" 1 " " 1 fl. 36 fr.
Springerlesmehl zu 10 fr. das Pfund.

Dr. Pattison's Gichtwatte

das wahrste Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als: Gesicht, Brust, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. In Paqueten zu 30 fr. und halben zu 16 fr. bei **W. L. Schwaab**, Karl Haufer's Nachfolger, Amalien- und Karlestraße 19. 6.3.

Weihnachts-Ausstellung.

Wegen Lokalveränderung

Ausverkauf

meines auf's Reichhaltigste ausgestatteten Lagers von

Kinder-Spielwaaren

aller Arten

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Wilh. Köllitz, Langestraße 175.

Somburger

Krausenstein Vogel

Bei Müller & Gräff,
Jähringerstraße 96,
sind bis jetzt eingetroffen nachstehende

Kalender
pro 1872.

- Ameisen-Kalender 9 fr.
 - Bau- und Gewerbskalender . . . 1 fl. 12 fr.
 - * Bilder-Kalender, lustiger 9 fr.
 - Bilder-Kalender, neuer 6 fr.
 - Dahheim-Kalender 54 fr.
 - Einsiedler-Kalender 12 fr.
 - Familien-Kalender, Illustriert, mit
Stahlstich und vollständigem Koch-
buch 18 fr.
 - * Jahres-Vote 6 fr.
 - Gustav-Adolf-Kalender 8 fr.
 - Janté, deutscher Volkskalender . . 18 fr.
 - Kaiserewerthher Volkskalender . . 36 fr.
 - Katholischer Bilderkalender 9 fr.
 - * Katholischer Hauskalender 9 fr.
 - Kolping, katholischer Volkskalender . 36 fr.
 - * Kriegs-Kalender, deutscher (Water-
landskalender) 12 fr.
 - * Lahrer Hinkende Vote 9 fr.
 - Laubfrosch, Herriederer 9 fr.
 - Nierig, deutscher Volkskalender . . 36 fr.
 - Nasatter Hinkende Vote 6 fr.
 - * Sonntags-Kalender 8 fr.
 - Spinnstube von Horn 45 fr.
 - Steffen's Volkskalender 45 fr.
 - Volksbete aus Baden 6 fr.
 - * Wanderer am Bodensee 6 fr.
 - Württembergischer Kalender 6 fr.
- Die mit * bezeichneten Kalender haben Prämien Nummern.
Abreis- und Wandkalender in größter
Auswahl.
Tagebuch für das Geschäfts-
leben 36 fr.
Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

Literarisches.

Die Volks-Ausgabe „**Vom Kriegsschau-
platz**“ liegt nun fertig in einem stattlichen
und handlichen Bande vor uns. Der Verleger
hat bekanntlich die Geschichte des Krieges, die
besten Aufsätze und unterhaltendsten Skizzen,
die Tageschronik der Ereignisse und die Bilder
und Karten seiner mit so glänzendem Beifall
aufgenommenen Zeitschrift, welche während des
Krieges unter jenem Titel erschien, in geordneter
Reihe zusammengestellt und so ein eben so an-
schauliches als lebendiges Bild der größten
Zeit unserer Geschichte geschaffen. Wir be-
grüßen diesen glücklichen Gedanken bei seinem
ersten Auftreten und dürfen uns nun des ganzen
Werkes wahrhaft freuen, denn es verbindet
die geordnete Geschichte des Krieges mit der
frischen Schilderung des Augenblicks, die strenge
Historie mit der Unterhaltung des Feuilletons
und zeichnet sich durch populäre übersichtliche
Darstellung, präzis und schönen Styl sehr
vortheilhaft vor vielen ähnlichen Lieferungs-
werken aus. Die innere Ausstattung in Text,
Bildern und Karten, wie die äußere des präch-
tigen Einbands machen es zu einem schönen
Geschenke für jeden aus dem Felde Heimge-
kehrten, der ungemein billige Preis setzt
jedermann in die Lage, sich dieses hochinteressante
Werk anzuschaffen.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Chorprobe.
Samstag den 2. d. M. keine Probe.

Ausverkauf en gros et en détail.

Nur in den nächsten 14 Tagen verkaufen wir folgende Artikel:
Bombonieren, Atrappen, Fantastischachteln, zu Geschenken
sehr geeignet, **Christbaumsachen** und verschiedene **Liqueure**
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Fellmeth & Bergmann in Liquid.,
Herrenstraße 24.

Spielwaren.
Ausstellung
von
F. Wilhelm Doering
in
Carlsruhe.
Korbwaren

8.1. eigener Fabrikation

Für den Winter-Anzug:

- | | | |
|------------------------------|------------------------------------|----------------------------------|
| Baschlics |) für Erwach-
) sene u. Kinder, | Vellierine, |
| Stoffkapuzen | | Zeelenwärmer, |
| Shetlandtücher, | | Schluyfer in Wolle, nebst |
| Kopfschalen, | | Kragen, |
| Wollene Hauben, | | Ritterstauer, |
| Walsbindchen in Seide | | Pulswärmer, |
| und Wolle, | | Winterhandschuhe. |

Sämmtliche Gegenstände können in den neuesten Mustern zur Auswahl vorgelegt werden und auf viele derselben werden Bestellungen nach bestimmtem Auftrag in kürzester Frist ausgeführt.

Friedrich Wirth, Langestraße 122,

3.2. Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Polstermöbel

aller Gattungen, **Bettstätten, Matrizen**, sehr solide Arbeit, reelle Waare, unter Garantie; Reparaturen aller Art werden prompt und billigt ausgeführt von

J. Kössing, Tapezier,

Nachfolger von S. Kirchenbauer.

6.4. Auch bringe ich meine reiche Auswahl von **Vorhanggalerien** in empfehlende Erinnerung.

Geburtsanzeige.

* Freunden und Bekannten diene hiermit, anstatt besonderer Anzeige, zur Nachricht, daß uns heute Morgen ein gesundes Söhnchen geboren ward.

Karlsruhe, den 27. November 1871.

Karl Junker nebst Frau.

Todesanzeige.

2.2. Verwandten und Freunden die betrübte Nachricht von dem heute früh 7 Uhr erfolgten Hinscheiden unseres lieben Gatten und Vaters Franz Xaver Weißbrod, Kaufmann.

Karlsruhe, den 29. November 1871.

Karoline Weißbrod,
geb. Weilbier nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Freitag den 1. Dezember, Vormittags 9 Uhr statt.

Danksagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während der Krankheit und dem Tode unseres lieben Gatten, Vaters, Schwiegers und Großvaters Karl Speck, sowie für die reiche Blumenpende und die ehrende Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlten, innigsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Liederfranz.

Heute Abend präzis 8 Uhr allgemeine Chorprobe.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

28. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1 1/2	27" 8"	Ost	trüb
12 „ Mitt.	+ 1	27" 8"	Nord	umwölkt
6 „ Abds.	- 1	27" 8"	„	„
29. Nov.				
6 U. Morg.	- 1 1/2	27" 8"	Nord	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 1	27" 8"	„	„
6 „ Abds.	- 1	27" 8"	„	„

Frankfurter Geld-Curse am 29. Nov. 1871.

	fl.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	58-59
Pistolen	9	40-42
„ doppelte	9	40-42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53-55
Dukaten	5	33-35
„ al marco	5	35-37
20 Franken-Stücke	9	18 1/2 - 19 1/2
Englische Sovereigns	11	47-49
Russische Imperiales	9	42-44
5 Franken-Thaler		
Dollars in Gold	2	24 1/2 - 25 1/2
Frankfurter Bank-Disconto		4 % G.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

- 30. Nov. Eberlin et z. on Minna'sheim, Lüncher hier, mit Barba a Wismer von Honau.
- 30. „ Jakob Silber von Eulzfeld, Ehef. hier mit Johanna Echeffel von Eulzfeld.
- 30. „ Friedrich Wehle von Eulzfeld, Diener hier, mit Carolina Eulzfeld von Eulzfeld.
- 30. „ Johann David von Dorla: den, Zeiger hier, mit Eva Eulzfeld von Eulzfeld.

Geburten:

- 30. Nov. Amalie, Vater Wilhelm Schnitzler, Wirt.

Todesfälle:

- 29. Nov. Anna, alt 6 Jahre 5 Monate 15 Tage Vater + Großh. Legationsrath + Inst.
- 30. „ Veronika Echnol Köchin, ledig, alt 6 1/2 Jahre.
- 30. „ Natalie Stuckert, alt 62 Jahre, Ehefrau des Johann Stuckert

Winterschuhe u. Winterstiefel

in Filz, Tuch und Leder in großer Auswahl in dem Schuh- und Stiefel-Lager von

3.1. **L. Wacker, Waldstraße 37.**

Bodenteppiche

für Zimmer, Gänge und Treppen,

Sopha- und Bettvorlagen,

Tisch-, Reise- u. Bettdecken,

Möbel-, Vorhang- und Portiären-Stoffe

in großer Auswahl bei

3.3. **S. Drenfus, Großh. Hoflieferant.**

P. P.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, im Hinblick auf die bevorstehende Weihnachtszeit, das hiesige gelehrte geschäftstreibende Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß die in seinem Verlage erscheinende „Badische Volkszeitung“ (Karlsruher Anzeiger) seit ihrer am 1. Oktober d. J. erfolgten Neugestaltung ihre Abonnentenzahl in allen Schichten der Bevölkerung bedeutend vermehrt hat und daß sie deshalb Anzeigen aller Art den besten Erfolg sichert. Zugleich sei noch bemerkt, daß alle Inserate des Blattes auch in dem täglich erscheinenden Straßenanzeiger unentgeltlich zum Abdruck gelangen.

Achtungsvoll

L. Rodrian,

Verleger der „Bad. Volkszeitung“ (Karlsruher Anzeiger),

4.1. Herrenstraße 30.

Im Verlage der Chr. Fr. Müller'schen Heftbuchhandlung hier ist soeben erschienen:

Großherzoglich Badischer Comptoir-Kalender auf das Schalt-Jahr 1872.

Derselbe enthält außer dem vollständigen Kalender:

- 1) Die Genealogie des souverainen Großh. Hauses Baden;
- 2) Eisenbahn- und Omnibus-Tarife über die Fahrtaxen nach denjenigen Stationen, wohin von Karlsruhe aus direkte Billete ausgegeben werden;
- 3) Droschken-Tarif;
- 4) Tarif für Messen, Machen und Tragen von Brennholz und für Kohlentragen;
- 5) Verzeichniß der Briefladen;
- 6) Verzeichniß der hiesigen Expeditoren, sowie der Omnibusfahrten;
- 7) Verzeichniß der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute;
- 8) Verzeichniß der badischen und einiger andern bedeutenden Messen Deutschlands.

Preis 6 fr.

Der Pforzheimer Beobachter

(Auflage 2800),

Amtsverkündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim,

empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art. Einrückungsgebühr 2 Kreuzer per Zeile. Bei Wiederholungen namhafter Rabatt.

Abonnement vierteljährig 1 fl. 9 kr.

